

13. - 22. April
kostenfrei

Online-Konferenz

Raus aus dem Hamsterrad

der Leistungsgesellschaft
- neu leben und arbeiten -

kostenfrei anmelden

Die Reihenfolge der Sprecher entspricht ihrem Sendedatum in der Konferenz. Bitte einfach suchen, dann findest du 😊



Anne Sono

Anne ist Betriebswirtin, Filmemacherin, Gründerin einer freien Schule, Onlinekongress-Veranstalterin zu Krebs und Sucht.

Sie bringt immer wieder gesellschaftlich ungesehene Themen aufs Tablett - auf eine Weise, die ganz besonders bewegt. Für mich war es ein sehr hoffnungsvolles Gespräch! Und es ist deutlich zu spüren, dass sie schon in etwas Neuem zu Hause ist.

Mein Video-Prädikat: entwaffnend ehrlich, hoffnungsvoll, mit viel Tiefe und Wurzeln im Neuen

"Willst Du das Leid in der Welt beenden, dann beende das Leid in Deinem Leben."

"Wenn es Leistung ist, die aus innerer Freude und aus dem tiefen inneren Wunsch heraus passiert, mich selbst zu verwirklichen, dann ist das was Wunderbares."



Jan Broders

High Potential, Burnout, heute Reisender und Coach

Er brach nach einer steilen Karriere mit 27 in einer 5-Sterne-Hotelloobby zusammen. Burnout. Jan spricht mit mir sehr persönlich über seinen weiteren Weg.

Ich war beeindruckt vom herzerfrischend-offenen Gespräch mit ihm - als Mann... Welcher Wandel wird möglich, wenn er heute Leistungsträger begleitet und sie mit ihm in Kontakt kommen!

Mein Video-Prädikat: sehr persönlich, bereichernd, einer der vielen "neuen Männer", denen ich begegnen durfte

"Erschöpfung ist die Revolution der Seele."

„Als ich dalag dachte ich: entweder sterbe ich jetzt oder es wird etwas komplett Neues kommen. Das war eine Erlösung.“



Tobi Rosswog

Aktivist, freier Dozent, Initiator, Geldfreier leben Kampagne und Living Utopia Bewegung.

Können wir die Tür der Leistungsgesellschaft ignorieren und einfach nicht mitmachen? Geht das, dabei auch positiv, magisch und ansteckend für andere zu sein? So etwas hat Tobi für mich! Es war ein sehr schönes Gespräch (trotz schlechten Internets - sorry!) Tobi lebte ein paar Jahre Geld frei und hat die Living Utopia Bewegung gegründet, die immer größer wird.

Mein Video-Prädikat: erfrischt das Gehirn und das Herz - und auch so ein neuer Mann :-)

„Alle dachten, das geht nicht. Bis eine kam, die wusste das nicht - und es einfach machte.“

"Wir glauben, nur weil wir Geld in der Hand haben wären wir unabhängig, aber das stimmt nicht."



Martin Kirchner

Initiator von Pioneers of Change und vom Wohnprojekt Pomali

Mein Video-Prädikat: sehr unterstützend zum Anhören, wenn Du nach Deinem Weg suchst

"Ich möchte Menschen Mut machen, dass sie ihre Trance der "Normalität" aufbrechen. Und dass sie eine Vielzahl von Initiativen und Unternehmen aufbauen, die Teil der Lösung sind für die Herausforderungen unserer Zeit."

"Die "Pioneers of Change" sind stark emotional involviert, gehen persönliche Risiken ein und finden in ihrem Umfeld oft wenig Verständnis für ihr Engagement."



Annette Kaiser

Lehrerin für universelle Spiritualität, Autorin, Community Goldener Wind

Mein Video-Prädikat: feinsinnig-weiblich und doch kraftvoll in der Welt

"Kollektiv wird eine bestimmte Idee oder Veränderung dann wirksam, wenn ein bestimmtes Momentum an Bewusstsein erreicht ist und im Tiefsten daran geglaubt wird."

"In der Erdgeschichte gibt es drei entscheidende Übergänge: die Entstehung des Lebens, die Erscheinung eines bewussten Lebewesens Mensch, und der heutige Übergang."



Marc Friedrich

Querdenker und Bestseller-Autor mit Matthias Weik, u.a. "Der Crash ist die Lösung", "Sonst knallt's" mit Götz Werner

Mein Video-Prädikat: kernige Aussagen zu unserer Welt der Wirtschaft

"Die Regel "Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen" gehört in die Agrargesellschaft." Die moderne Gesellschaft wird ohne ein bedingungsloses Grundeinkommen nicht mehr funktionieren

"Die größte Macht, der größte Hebel, den wir heute haben, ist das Geld und das Geldsystem."



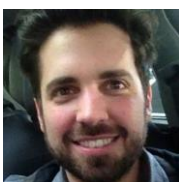
Claudine Nierth

Claudine ist seit 33 Jahren Bundesvorsitzende von Mehr Demokratie e.V. Frappierend - denn sie ist kein bisschen "politikverdorben". Sie spricht aus, was falsch läuft und versteht warum sich die Menschen abwenden. Heute stehen wir laut Claudine an einem vergleichbaren Punkt wie damals, als es um die Einführung des Frauenwahlrechts ging. Da hieß es: "Aber Politik verstehen die Frauen doch gar nicht."

Mein Prädikat: frisch, phasenweise fast spirituell, zugleich praktisch, visionär

"Starre Strukturen zerfallen, politisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich. Doch wo kommt das Neue her, wenn nicht aus uns?"

"Am meisten Spielraum haben die Menschen an der Basis, nicht die Politiker."



Martin Cordsmeier

"Was kann ich schon Besonderes?", fragen sich viele. Mit seiner Stiftung millionways will Martin jetzt die Ära des Potentialismus einleiten - eine Bewegung der Potentialentfaltung und Vernetzung von Menschen, die

Ähnliches träumen. Martin kennt Scheitern und Dranbleiben. Er 2017 hat ein sehr persönliches und bewegendes Buch veröffentlicht: "Nimm dir das Leben, das Du wirklich willst."

Mein Prädikat: mit Liebe im Herzen und unaufdringlich geht er seinen Weg -wow!

"Unsere Vision: eine Gesellschaft, in der jede/r sein Potential entfalten kann. Wir nennen das Potentialismus."

"Mich hat interessiert, warum Menschen aufhören zu träumen und es eintauschen gegen einen pragmatischen Lebensweg."



Vivian Dittmar

Vivian ist eine ganz besondere Frau - sie lebte in Asien und USA und kehrte vor 15 Jahren nach Europa zurück, weil wir hier der Schlüssel für die globale Entwicklung liegt. - Vivian hat kürzlich ihr siebtes Buch veröffentlicht: "Gefühle@work". Über ihre Arbeit in der Wirtschaft, wie wir trotz der Herausforderungen handlungsfähig bleiben, über die Rolle von Scham und über Vivians eigenes Scheitern in einem Projekt sprechen wir.

Mein Prädikat: klar, warmherzig und so hilfreich für unsere Welt!

"Wir entscheiden, ob wir die Apokalypse oder das Aufblühen einer neuen Zivilisation erleben wollen."

"Wenn Menschen wieder mit ihren ursprünglichen Impulsen in Kontakt kommen, dann transformieren sich Systeme von innen heraus."



Clinton Callahan

Clinton ist mit 28 Jahren in Rente gegangen - ohne Job, ohne Geld, ohne Plan. Er hat Projekte gestartet wie z.B. das Ökodorf Tempelhof und führt heute als Possibility Manager Initiationen in ganz Europa durch. Wir sprechen in diesem Interview zu dritt, mit Übersetzer Michael Pörtner und Ann-Chloé Destremau über den Initiationsprozess in unserer Gesellschaft, den wenige durchlaufen: vom Jugendlichen zum verantwortlichen Erwachsenen.

Mein Prädikat: sehr spannend und gehaltvoll - am besten mehrmals hören ;-)

"Sobald jemand denkt "ich brauche Geld" ist er zum Sklaven geworden in einem von Zombies geführten System. Ich will Menschen wieder mit dem Leben verbinden - ohne dass Geld dazwischen steht."

„Geh an den Rand der Gesellschaft und halte dich so lange wie möglich dort, an der Edge, auf.“



Klaus Siefert

Ich habe wirklich lauter angenehme Männer im Interview!

Mit Klaus Siefert, BWLER und Coach, unterhalten wir uns auch über seine Gruppe "Männer fördern Männer" - wundervoll! Und wir sprechen über seine These, dass unser Kerntalent in unserer Kernverletzung verborgen liegt.

Mein Prädikat: ein so angenehmer Mensch mit so viel Gespür und Talent fürs Menschsein :-)

"Unser Kerntalent bringt uns die größte Erfüllung - bleibt aber durch unsere Kernverletzung verstellt."

"Dein Kerntalent steckt da, wo deine Kernverletzung ist."



Prof. Wolfgang Berger /Ruth Marienhoff

Wolfgang Berger ist einer der Pioniere zur Frage, wo der Denkfehler unserer Wachstumsgesellschaft liegt und wie wir das ändern können.

Er hat sich als Professor für Volkswirtschaft mit unserer Geldwirtschaft befasst – aber auch damit, wie wir anders arbeiten können und wie wir bestehende Firmen in Orte von Kooperation und Sinn umwandeln.

Ruth Marienhoff aus seinem Team lässt uns hören, was Prof. Berger zu sagen hat – im Laufe des Interviews entwickelt sich ein persönliches Gespräch zwischen ihr und mir und wir zwei nähern uns dem Ganzen immer mehr an.

Mein Prädikat: die Standpunkte von Prof. Berger sind "wow" - und brauchen Annäherung und drüber-sprechen...

"Die Ökonomen bekommen bisher ab dem 1. Semester das TINA-Prinzip eingepflegt: There Is No Alternative. Aber es geht auch anders."

„Der Wachstumszwang geht nicht von der Realwirtschaft aus, sondern vom Finanzsektor.“



Barbara Graf

Ich habe gelernt: Permakultur ist nicht Landwirtschaft und Gemüseanbau, sondern ein grundsätzlich anderes Lebensprinzip als das unserer Leistungsgesellschaft und ist - auch - ein innerer Weg. Es geht darum, zu natürlichen Kreisläufen zurückzufinden und betrifft alle Bereiche unseres Lebens. Permakultur beginnt oft dort, wo es der Natur am schlechtesten geht. Dort wagen sich die Pioniere hin und beginnen neu. Die Schweizer Barbara und Erich Graf haben vor 10 Jahren auf La Palma begonnen, inzwischen ist ein Paradies erblüht.

Mein Prädikat: sehr ermutigend und mit praktischen Tipps

"Obwohl die Probleme dieser Welt immer komplexer erscheinen: die Lösungen sind beschämend einfach: Wir schließen und verknüpfen lebenszentrierte Kreisläufe und erlangen Autonomie, Glück, Ausgleich, Gesundheit und Freiheit - für alle."

„Es ist eine Mär, dass die Weltbevölkerung die industrielle Landwirtschaft braucht, damit alle ernährt werden können.“



Christoph Fasching

Christoph kommt aus einer Unternehmerfamilie und war in der Immobilienbranche. Dann schrieb er Channeling-Bücher, und heute ist es ihm als Bewusstseinsforscher ein Anliegen, Transformation zu ermöglichen.

Mein Prädikat: einfach mal reinschauen :-)

"Ein Leben als Mensch ist wertvoll - sehr viel wertvoller als wir annehmen."



Christoph Pfluger

Ein Interview, das Dinge benennt und auf den Punkt bringt...

Christoph Pfluger erwähnt einmal, dass man das Gesagte am besten mehrmals hört, um es wirklich zu verstehen, denn wir unterlägen alle einem großen kollektiven Irrtum, der so schwer zu erkennen sei, weil er unser ganzes Leben und Wirtschaften beherrsche.

Christoph Pfluger spannt den Bogen weit: von einem Wandel in unserem Bewusstsein bis zum Wandel unseres Geldsystems, der dringend anstehe.

Und es gebe Alternativen wie er berichtet - zudem: die Zeit für Wandel sei günstig.

Mein Prädikat: verständlich und erhellend, erfrischend und bestärkend!

"Je größer der Irrtum, desto schwerer ist er zu erkennen."



Annegret Hallanzy

Psychotherapeutin und Gründerin des Transformalen Netzes, das sich in einer neuen "Wir-Stil"-Kommunikation übt.

Bei dem Interview musste ich öfter die Luft anhalten, weil es um Dinge ging, die sonst nicht so ausgesprochen werden. Aber Annegret Hallanzy hat eine so sympathische Art, und sie schafft es, den Bogen von unserer langen Suche nach Sinn hin zu praktischen Fragen unserer heutigen Welt heute zu schlagen. Das Gespräch habe ich schon im Oktober aufgezeichnet, und sie spricht darin Entwicklungen im März 2018 an (ursprünglich war der Kongress-Start für März geplant, ich habe es nicht rausgeschnitten).

Mein Prädikat: Tür auf zu neuen Welten und Ebenen... :-)

"Wir befinden uns kollektiv am Übergang von der Harmonie zur Synergie."

„Wir sind an der Schwelle von der Jugend zum Erwachsensein. Eine kritische Phase – aber eine, die Potentiale freilegt!“



Dami Charf

Trauma-Expertin und Psychotherapeutin, Begründerin der SEI-Methode

Trauma = ein schweres Thema? - Ihr werdet feststellen wie lebendig unser Gespräch darüber ist! Und wie wichtig das Thema ist – auch für diejenigen, die dabei bisher nur an extreme Erlebnisse dachten.

Wie kann Trauma uns in einer Gesellschaft, die Funktionieren und Nicht-Verbunden-Sein zur Norm gemacht hat, sogar helfen?

Es geht Dami in der Traumatherapie nicht darum, Altes auszuleuchten, sondern darum, stetig kleine Schritte zu machen und eine Verbundenheit neu zu lernen.

Insbesondere das kollektive Thema "Entwicklungstrauma" scheint einer der Schlüssel für ein neues Miteinander - für ein neues gesellschaftliches Leben, welches wir heute erahnen... Ein sehr ermutigendes Gespräch, das zeigt welche Macht wir gemeinsam hätten und wie wir hinkommen.

Mein Prädikat: besonders wertvoll - ein ganz wichtiges Thema

"Die Heilung von Trauma voranzubringen ist eine der wichtigsten Herausforderungen, vor der wir als Gesellschaft stehen."

„Trauma bewirkt in uns die Illusion, dass wir uns „anders“ fühlen. Getrennt von anderen und ohnmächtig.“



Martin Matzat

ehem. Broker und Geldphilosoph

Ein Geldphilosoph, der nach innen schaut, und der früher als Agrarbroker tätig war....allein das verspricht schon spannend zu werden. Martin ist ein Wahrheitssucher, immer tiefer forscht, die Hintergründe unserer materiellen Welt und unseres Systems beleuchtet und auch wieder dort dahinter schaut...

Im Gespräch ist diese Liebe zur Wahrheit und zur Ehrlichkeit zu spüren und die Bereitschaft, immer weiter zu gehen.

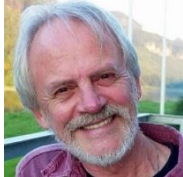
Wir sprechen darüber wie sich unser Geldsystem verändern kann wenn wir uns verändern und wie beides zusammenhängt, aber auch über aktuelle Fragen zum Thema Geld.

Ich merke: viele Männer sind in diesem Feld unterwegs – weniger Frauen, die sich damit beschäftigen... vielleicht braucht es auch gern noch mehr weibliche Qualitäten in diesem Bereich... ;-)

Mein Prädikat: stille Wasser sind tief - und klar - teils bis zum Grund

"Ich zeige über Geldaspekte die Missstände in unserer Außenwelt auf, um darauf aufbauend den Irrtum an und in uns selbst sichtbar zu machen."

„Die Begriffe Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind eigentlich falsch herum.“



Bobby Langer

Mitgründer des Netzwerkes Ökologenta

Bobby ist ein Geschichtenerzähler und es ist angenehm, seinen Geschichten zu lauschen: er erzählt von zwei mystischen Einheitserlebnissen, die er in jungen Jahren machen durfte, und von weiteren Erfahrungen, die ihm eröffneten, worauf es aus in der „Zeit des großen Wandels“ und in der Wandelbewegung heute ankomme: auf ein Verständnis, dass wir alle dazugehören und uns im Kern Eines verbindet. Er hat deshalb das Netzwerk Ökologenta gegründet.

Mein Prädikat: aus der Geschichte lernen... - das lebt Bobby

"Es sind Menschen unterwegs, die mit Haut und Haar, Kopf, Herz und Hand ihren eigenen Weg in die Zukunft gehen. Sie sind wie eine Hefe im Teig des großen Wandels."

„Heute sind allein in Deutschland zigmal mehr Menschen für einen großen Wandel unterwegs als damals in Woodstock!“



Joachim Heier

Koordinierungskreis von attac Deutschland, Gewerkschafter, Klimaaktivist

Ich habe mich bisher wenig mit attac beschäftigt, obwohl ich in Ende der 80er in der Umweltbewegung war. Vielleicht lag das an dem Bild, das die Medien oft von attac zeichnen. Umso wichtiger war mir, einen Eindruck in einem persönlichen Gespräch zu gewinnen!

Spannend – ich hatte Herpes, Joachim war kränklich....

Es ist ein ehrliches Gespräch. Ich habe gemerkt wie gut es ist, dass wir alle auf unsere Art am Wandel mitwirken...und wie viel wir aus den unterschiedlichsten Wandel-Richtungen voneinander profitieren können.

Ich habe viel mitgenommen aus dem Gespräch. Und meine Vorbehalte haben sich in Verständnis und Dankbarkeit gewandelt ;-)

Mein Prädikat: sehr hilfreich

*"Attac ist davon überzeugt, dass die wachsende weltweite Ungleichheit und Naturzerstörung das
Haupthindernis*

für die Einführung einer neuen Art der sozialen, ökologischen, solidarischen und demokratischen Entwicklung darstellt."

„Es braucht beides: positive Veränderung vor Ort – und politischen Druck, um die Rahmenbedingungen zu verändern.“



Sabrina Gundert

Coachin, Hüterin von Frauenkreisen, Autorin von "Auf dem Herzensweg" und "Hab Mut und geh", Herausgeberin des Magazins Verbundensein

Sabrina ist gleich nach dem Studium ihren eigenen Weg gegangen. Wir hatten ein ganz warmes, verbindendes Gespräch über das Neue und Sabrinas Erfahrungen - ganz praktisch, gespickt mit vielen Beispielen.

Mein Prädikat: herzerwärmend!

"Indem wir - Frauen wie Männer – unseren Platz im Kreis wie im Leben wieder einnehmen, kann tiefe Heilung geschehen. Wir erinnern unsere Kraft und beginnen, in unserem Rhythmus, verbunden mit den Zyklen der Natur, unseren eigenen Weg zu gehen und unser Leben bewusst zu gestalten."

„Ich lebe lieber gleich das Neue.....“



Bernd Frank

Pressesprecher Homa-Hof Heiligenberg: europ. Zentrum für Agnihotra

Als Student traf Bernd Frank auf Horst Heigl und fand eine Antwort auf seine drängende Frage: was können wir angesichts der Naturzerstörung tun? Seit 40 Jahren ist Bernd Frank mit dieser Botschaft unterwegs: mit altem, vedischen Wissen, das Prophezeiungen für unsere heutige Zeit enthält.

Es geht um eine Feuerzeremonie. Klein und fein und doch mit einer ungeahnt großen Wirkung – das wurde sogar in diversen Studien wissenschaftlich belegt. Heute wird das Wissen weltweit wiederbelebt.

Bernd Frank spricht erstmalig in einer Online-Konferenz - eine neue Art der Verbreitung für ihn...

Ich finde es faszinierend, dass er und viele andere Ehrenamtliche dieses alte Wissen nicht nur predigen, sondern auch leben.

Das Interview gibt Dir alles mit, was Du brauchst, um diese alte Weisheit zu verstehen.

Anmerkung: im Kongresspaket findest Du zusätzlich die erwähnte 15 Min Power Point Präsentation.

Mein Prädikat: von Agnihotra noch nie gehört? - einfach reinschauen!

"Heile die Atmosphäre, und die Atmosphäre heilt Dich."

„Verbindung zur Natur und zu den natürlichen Rhythmen mittels dieser alten Feuerzeremonie hat laut vedischen Überlieferungen eine große verwandelnde Kraft in der heutigen Zeit!“



Bernd Hückstädt + Margret Baier

Entwickler von "Gradido" - einer nachhaltigen Alternative zum Geldsystem
Zwei Menschen, die ein neues Geldsystem erfinden... wie besonders ist das denn...!

Ich bin auf Margret und Bernd vor einem Jahr aufmerksam geworden – und habe jetzt festgestellt, wie sehr sie und der Gradido sich in dieser kurzen Zeit weiterentwickelt haben...und wie sehr auch die Zeit reift für etwas, das der Natur entlehnt ist und Dankbarkeit, Würde und eine Gabe ausdrückt.

Inzwischen denken die beiden sogar über ein Kryptogeld nach! Und gleichzeitig geht es darum: wann sind wir bereit für etwas Neues, was braucht es dafür?

Mein Prädikat: hörenswert! zeigt, was möglich wäre...

»Das Wort "Gradido" setzt sich zusammen aus gratitude, dignity, donation: Dankbarkeit, Würde, Gabe. Es umschreibt die Gesamtidee eines neuen Geld- und Wirtschaftsmodells nach dem Vorbild der Natur.«

„Was würden Aliens denken, wenn sie auf die Erde kommen und die Menschen bringen sich hier um oder müssen verhungern wegen Zahlen in Computern...“



Marie-Anne Kannengießer

ehem. Tierärztin, ist jahrelang persönlich gereift und hat sich aus dem "alten" System gelöst

Dieses Interview war gefühlt eine der größten Herausforderung für mich –

Marie-Anne hat eine große Stärke, in einer Anbindung sein zu können – jenseits unserer materiellen Welt. Sie antwortet dabei so direkt aus dem Jetzt, dass ich ein wenig verblüfft oder unsicher war. Marie-Anne hat auch eine Geschichte als Austin und ist deshalb sehr pur – ich bin eingeladen, nur die Brücke muss ich bauen.

Du kannst gleich zu Beginn des Gespräches in eine einfache Übung mit eintauchen, um ins Hier und Jetzt zu kommen und um ihr von dort zu folgen, wo sie mittlerweile ist: sie hat sich aus der Logik des "Geld verdienen" ausgeklinkt. - Sie lässt sich Geld schenken! - Und es funktioniert!

Sie hat, wenn auch etwas gestupst, den Weg in ihr Traumleben gefunden. Wie das geht, erfährst du.

Mein Prädikat: soo tief und wahr und fast Stille zum Zerschneiden

"Gesellschaftlicher Wandel kommt von innen. Jedes Diktat von außen erzeugt Rebellion."

"Menschen, die alles haben, stehen mit Tränen in den Augen da und sagen: 'Ich hätte auch gern Nichts - und die Zeit und die Qualität, die Du hast.'"



Andrea Breitenmoser

Expertin für natürliches Selbstbewusstsein, Lernbegleitern, Dipl. Pädagogin

Eines der motivierendsten und zugleich ehrlichsten Interviews, das ich geführt habe – und das von einer so jungen Frau und Mutter!

Andrea hat gemerkt, worauf es ankommt: nicht auf äußere Qualifikationen! Sie hat sich selbst irgendwann den Expertenstatus verliehen. "Expertin für natürliches Selbstbewusstsein" nennt sie sich - das passt. Zugleich kennt sie durch einen monatelangen Erschöpfungszustand die andere Seite sehr genau.

Andrea ist überzeugt, dass in jeder und jedem eine Expertin steckt, und dass wir genau das der Welt schenken dürfen.

Mein Prädikat: erfrischend-ermutigend!

"Ich bin aus meinem Jammer-Opfermodus "immer ich!" schrittweise in meine Selbstverantwortung "Wie kann ich es mir einfacher machen?" übergegangen. Heute bin ich egoistisch und eine immer entspanntere Rabenmama."

„Ich dachte früher, wenn ich nichts mache, bin ich nichts wert.“



Markus Rüegg

Sammler und Verbreiter guter Nachrichten und jemand, der genau hinsieht
Eines der politischsten Interviews im Kongress... und gleichzeitig so hoffnungsvoll und visionär. Markus ist gut verwurzelt in einer neuen Form der

Verbindung mit sich selbst und anderen. Er lebt das, was er empfiehlt und aufzeigt.

Eine lustige Begegnung auch, weil wir uns an dem Tag 3x gesprochen haben.

Mein Prädikat: für Fortgeschrittene - mit Sinn für die Erforschung von Neuem und (Un)Bekanntem

"Analyse und Kritik ist auch wichtig, aber davon gibt es genug. Wichtiger sind gute Lösungsstrategien. Ich verwende den größeren Teil meiner Zeit und Energie für die Umsetzung von guten Projekten, die einen Lösungsansatz für eine neue Erde aufzeigen."

"Um auszusteigen, muss man sich ein neues Weltbild erarbeiten. Die Angst ist ein wichtiges Machtmittel - es braucht Arbeit an sich selber."



Martin Herrmann

Ortsvorsteher in Hirschlanden mit 430 Einwohnern, ein lebendiges Dorf

Mit Martin hätte ich noch zwei Stunden weiterreden können - und es wären immer noch mehr wundervolle Dinge zutage gekommen, die sich in Hirschlanden entwickelt haben. Vieles fand in der einen Stunde gar keinen Platz.

Unglaublich!

Hirschlanden war einst ein ganz normales "Schlafdorf" mit vielen Pendlern. Landflucht?? Nicht mehr hier! Sogar die Jugendlichen kommen nach Studium oder Ausbildung wieder zurück nach Hirschlanden!

Der Ton der Aufnahme ist sehr gut verständlich - bei den Bildern hakt es manchmal - es gibt halt noch nicht überall schnelles Internet...

Mein Prädikat: so aufbauend und motivierend wie sich das Blatt wenden kann!

"Hirschlanden lebt. Inzwischen sind 95% unserer Dorfbewohner ehrenamtlich aktiv. Unser Motto: Gemeinsam statt einsam."

„Es gibt so tolle Gemeinden oder Stadtteile, die etwas Besonderes haben - wenn sie es denn bemerkten.“



Clinton Callahan - Teil 2

Possibility Manager, Brückenbildner in die Zukunft, Initiationsprozesse

Im Teil 2 des Interviews unterhalten Clinton Callahan, Ann-Chloé Destremau und Michael Pörtner uns über das, was es von uns braucht und wie wir zum Wandel der Leistungsgesellschaft beitragen.

Es geht um kollektives Trauma, Geld und die äußeren Systeme.

Mein Prädikat: sehr wertvoll - über zentrale Themen

"Unsere größte kollektive Wunde - für Männer und Frauen - ist die des Patriachats."



Holger Heiten

moderne Übergangsrituale und gemeinschaftsbildende Councils für Erwachsene, Jugendliche, Schulen, Teams

Holger bringt die jahrhundertelange Weisheit, die es in der Menschheit über Wandlungsprozesse gibt, sehr gut rüber. Die Zitate, die er von weisen Menschen einstreut, wirken so wahr und erinnern mich an ein tiefes Wissen in mir, das ich (genau wie Du) in mir trage.

Wir sprechen auch über Schulen und welche positiven Verwandlungen dort Councils bewirken können. Und der Schluss ist ganz besonders...

Mein Prädikat: sehr aussagekräftig und Gänsehaut-Feeling!

"In den Wachstums- und Übergangskrisen, durch die wir im Leben gehen, müssen unsere Mythen, unsere Konzepte darüber, wie wir uns selbst und das Leben erklären, zerfallen."

"Wir wissen seit langem, was Wandlungsprozesse ausmacht und was es dafür braucht. Und das genau ist das, was in unserer Schmerz-vermeidenden Leistungsgesellschaft nicht gut ankommt."



Sprecherrunde von Sonntag

alle Sprecherinnen vom Kongress waren eingeladen, uns neun könnt ihr heute hören:

Andrea Breitenmoser, Annegret Hallanzy, Bernd Hückstädt, Bobby Langer, Dami Charf, Holger Heiten, Margret Baier, Markus Rüegg - und mich, Birte

Stellvertretend für alle Sprecherinnen (viele hatten andere Termine...) führen wir ein Gespräch über das, was die Sprecher gerade bewegt, wie es ist, Neuland zu betreten, was es heute von uns braucht oder wie Wandel gelingen kann

Mein Prädikat: Brücken bauen ist so wichtig heute!

"Es geht heute vor allem darum, Spaltung zu überwinden."